

Manager für Einstellungen – Data Grooming

Im Menü **Data Grooming** können Sie Einstellungen vornehmen, die sowohl das Verhalten von Congree Data Grooming für das Authoring Memory als auch den Export von ermittelten Termkandidaten betreffen.

Der Bereich Ablehnungsgründe erstellen im Überblick

Angemeldet auf Standard als useroperator [Abmelden](#) _ □ ×

Benutzer Data Grooming [Einstellungen](#) IT SyncCenter
Global Dokument Drittanbietersysteme Benutzer [Data Grooming](#)

Ablehnungsgründe erstellen

Erstellen Sie Drop-down-Listenwerte, die als Ablehnungsgründe im Data Grooming Manager zur Verfügung stehen sollen.

Ablehnungsgrund hinzufügen 1	Aktion 3
2 terminology	<input checked="" type="checkbox"/>
A style guide B	<input checked="" type="checkbox"/> C
content	<input checked="" type="checkbox"/> D

Deaktivierte Ablehnungsgründe anzeigen **4**

1. Eingabemaske **Ablehnungsgrund hinzufügen**: Legen Sie einen neuen Ablehnungsgrund an, den Sie im Manager für Data Grooming beim Ablehnen von Kandidaten auswählen können.
2. Spalte **Ablehnungsgrund**: alle Ablehnungsgründe
 - A. Inaktiver Ablehnungsgrund: ein Ablehnungsgrund, der bereits vergeben wurde, den Sie derzeit jedoch nicht im Manager für Data Grooming vergeben können
 - B. Aktiver Ablehnungsgrund: ein Ablehnungsgrund, den Sie im Manager für Data Grooming auswählen können
3. Spalte **Aktion**: Aktivieren, deaktivieren oder löschen Sie angelegte Ablehnungsgründe.
 - A. Schaltfläche **Aktivieren**: Aktivieren Sie einen inaktiven Ablehnungsgrund.
 - B. Schaltfläche **Löschen**: Deaktivieren bzw. löschen Sie einen aktiven Ablehnungsgrund.
4. Auswahl **Deaktivierte Ablehnungsgründe anzeigen**: Wählen Sie diese Option, um deaktivierte Ablehnungsgründe einzusehen.



Wichtig:

Die Schaltfläche **Löschen** hat zwei grundlegende Effekte. Wenn ein Ablehnungsgrund bereits vergeben wurde und Sie die Schaltfläche betätigen, wird der Ablehnungsgrund deaktiviert. D. h., der Ablehnungsgrund kann nicht mehr vergeben werden, verbleibt aber in der Liste. Wenn ein Ablehnungsgrund noch nicht vergeben wurde und Sie die Schaltfläche betätigen, wird der Ablehnungsgrund aus der Liste gelöscht.

Der Bereich Feedback für abgelehnte Sätze im Überblick

Feedback für abgelehnte Sätze

Stellen Sie ein ob Kommentare und Ablehnungsgründe verpflichtend oder freiwillig sein sollen.

- 1 Kommentare**
 - Der Benutzer kann ohne Kommentar nicht speichern
 - Der Benutzer wird bei fehlendem Kommentar gewarnt
 - Kommentare sind freiwillig
- 2 Ablehnungsgründe**
 - Der Benutzer kann nur speichern, wenn ein Ablehnungsgrund ausgewählt wurde
 - Der Benutzer wird gewarnt, wenn kein Ablehnungsgrund ausgewählt wurde
 - Die Auswahl von Ablehnungsgründen ist freiwillig

Der Bereich Metadaten-Attribute in XML im Überblick

Metadaten-Attribute in XML

Legen Sie die Metadaten-Attribute fest, nach denen Congree in XML-Dokumenten suchen soll.

Attribut hinzufügen 1	+	String 2	
Attribut 3	Datentyp 4	Aktion 5	
xml:lang	String	<input checked="" type="checkbox"/>	

Deaktivierte Attribute zeigen **6**

1. Eingabemaske **Attribut hinzufügen**: Legen Sie ein neues XML-Attribut an, nach dem Congree suchen soll.
2. Auswahlliste: Wählen Sie aus, welcher Art das hinzugefügte Attribut angehört. Sie haben die Wahl zwischen **String** und **Integer**. Spalten des Datentyps "String" enthalten Zeichenketten, Spalten des Datentyps "Integer" ganze Zahlen.
3. Spalte **Attribut**: alle Attribute
4. Spalte **Datentyp**: der Datentyp der jeweiligen Attribute
5. Spalte **Aktion**: Aktivieren, deaktivieren oder löschen Sie angelegte Attribute. Sie können nur Attribute deaktivieren, die bereits im Rahmen von Congree Data Grooming genutzt werden. Spalten, die noch nicht befüllt wurden, werden hier direkt gelöscht.
6. Auswahl **Deaktivierte Spalten anzeigen**: Wählen Sie diese Option, um deaktivierte Attribute einzusehen.



Info:

Anwendungsfälle für die Suche nach Attributen sind:

- Im Manager für Data Grooming werden neue Spalten angelegt, wenn bestimmte Metadaten gefunden werden.
- Anhand von Metadaten kann definiert werden, welche Sätze zur Aufnahme ins Authoring Memory vorgeschlagen oder sogar automatisch angenommen werden können.

Der Bereich Strukturinformationen im Überblick

Strukturinformationen

Entscheiden Sie, ob zu jedem Kandidaten Elementinformationen gespeichert werden sollen, die als Strukturinformationen behandelt werden.

Strukturinformationen für jeden Kandidaten speichern **1**

1. Auswahl **Strukturinformationen für jeden Kandidaten speichern**: Wählen Sie diese Option, um Strukturinformationen für eingesendete Authoring Memory-Kandidaten abzuspeichern und im Manager für Data Grooming anzuzeigen.

Der Bereich Speichern im Überblick

Speichern

Stellen Sie hier ein, wie Kandidaten aus dem Authoring Memory in crossTank abgespeichert werden sollen.

Authoring Memory-Kandidaten mit unterschiedlichen Zahlen in separaten Einträgen abspeichern **1**

1. Auswahl **Authoring Memory-Kandidaten mit unterschiedlichen Zahlen in separaten Einträgen abspeichern**: Wählen Sie die Option aus, um Sätze, die sich nur durch eine Nummer unterscheiden, als separate Authoring Memory-Kandidaten zu speichern.

Der Bereich Attributszuweisung für Termkandidaten im Überblick

Attributszuweisung für Termkandidaten

Default across Server 1 A B C Anlegen Klonen Löschen

Quelle 2 Default across Server

Workflow 3 Keiner

Begriff 4

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen				
Note	Notiz	Text	Nicht definiert	⊗
Definition	Definition	Definition	Nicht definiert	⊗

Benennung 5

Quellattribut	Congree-Attribut	Typ	Automatischer Wert	Aktion
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen				
Grammatical number	Numerus	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗
Usage	Verwendung	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗
Grammatical gender	Geschlecht	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗

6 Auswahllistenwerte für Verwendung

Quellwert A	Congree-Wert B	Aktion C
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen		
standard	bevorzugt	⊗
synonym	erlaubt	
do not use	verboten	⊗

- Auswahlliste für Ihre Ziel-Konfiguration: Wählen Sie eine Konfiguration aus, die definiert, wohin die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
- Auswahlliste **Quelle**: Wählen Sie eine Across crossTerm-Instanz aus, in die die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
- Auswahlliste **Workflow**: Wählen Sie optional einen Across crossTerm-Workflow aus, in den die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
- Tabelle **Begriff**: Legen Sie Felder für das Fenster für Termkandidaten an, in denen terminologische Zusatzinformationen auf Begriffsebene erfasst werden können.
 - Spalte **Across-Attribut**: Wählen Sie ein Attribut aus Across crossTerm aus, für das im Fenster für Termkandidaten terminologische Zusatzinformationen erfasst werden sollen.
 - Spalte **Congree-Attribut**: Geben Sie an, wie das Attribut im Fenster für Termkandidaten heißen soll.
 - Spalte **Typ**: Geben Sie an, ob die terminologischen Zusatzinformationen als Freitext, als Wert aus einer Auswahlliste oder in Form eines auswählbaren Systemattributs erfasst werden sollen.
 - Spalte **Automatischer Wert**: Geben Sie optional einen Wert an, mit dem ein Feld jeweils vorbefüllt ist.
 - Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
 - Schaltfläche **Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen**: Legen Sie eine neue Zeile in der Tabelle zur Attributszuweisung an.
- Tabelle **Benennung**: Für eine Beschreibung der Spalten und Schaltflächen siehe Tabelle **Begriff**. Die Tabellen unterscheiden sich nur in Hinblick auf die terminologische Ebene, auf die sie sich beziehen.
- Tabelle für Auswahllistenwerte: Wenn ein Attribut einen Auswahllistenwert fordert, öffnet sich beim Anklicken des Attributs die Tabelle für Auswahllistenwerte. Legen Sie pro Auswahllistenwert eine Tabellenzeile an.
 - Spalte **Across-Wert**: Wählen Sie Attributwerte aus Across crossTerm aus, die im Fenster für Termkandidaten im Rahmen einer Auswahlliste für terminologische Zusatzinformationen verfügbar sein sollen.
 - Spalte **Congree-Wert**: Geben Sie an, wie die Werte im Fenster für Termkandidaten heißen sollen.
 - Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
 - Schaltfläche **Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen**: Legen Sie eine neue Zeile in der Tabelle für Auswahllistenwerte an.

Attributszuweisung für Termkandidaten

Quelle **1**

Begriff **2**

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen F				
Note	Note	Text	Not specified	⊗
Definition	Definition	Text	Not specified	⊗

Benennung **3**

Quellattribut	Congree-Attribut	Typ	Automatischer Wert	Aktion
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen				
Status	Status	Auswahlliste	Not specified	⊗
Part of Speech	PoS	Auswahlliste	Not specified	⊗
Grammatical Number	Grammatical Number	Auswahlliste	Not specified	⊗
Grammatical Gender	Grammatical Gender	Auswahlliste	Not specified	⊗
Category	Category	Auswahlliste	Not specified	⊗
Source	Source	Text	Not specified	⊗
Note	Note	Text	Not specified	⊗
Context	Context	Text	Not specified	⊗

Auswahllistenwerte für Grammatical Gender **4**

Quellwert A	Congree-Wert B	Aktion C
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen D		
feminine	fem	⊗
masculine	masc	⊗
neuter	neut	⊗
other	oth	⊗

- Auswahlliste **Quelle**: Wählen Sie die SDL MultiTerm-Datenbank aus, in die die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
- Tabelle **Begriff**: Legen Sie Felder für das Fenster für Termkandidaten an, in denen terminologische Zusatzinformationen auf Begriffsebene erfasst werden können.
 - Spalte **Quellattribut**: Wählen Sie ein Attribut aus SDL MultiTerm aus, für das im Fenster für Termkandidaten terminologische Zusatzinformationen erfasst werden sollen.
 - Spalte **Congree-Attribut**: Geben Sie an, wie das Attribut im Fenster für Termkandidaten heißen soll.
 - Spalte **Typ**: Die Spalte **Typ** verrät, ob die entsprechenden terminologischen Zusatzinformationen als Freitext oder als Wert aus einer Auswahlliste erfasst werden müssen.
 - Spalte **Automatischer Wert**: Geben Sie optional einen Wert an, mit dem ein Feld jeweils vorbefüllt ist.
 - Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
 - Schaltfläche **Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen**: Legen Sie eine neue Zeile in der Tabelle zur Attributszuweisung an.
- Tabelle **Benennung**: Für eine Beschreibung der Spalten und Schaltflächen siehe Tabelle **Begriff**. Die Tabellen unterscheiden sich nur in Hinblick auf die terminologische Ebene, auf die sie sich beziehen.
- Tabelle für Auswahllistenwerte: Wenn ein Attribut einen Auswahllistenwert fordert, öffnet sich beim Anklicken des Attributs die Tabelle für Auswahllistenwerte. Legen Sie pro Auswahllistenwert eine Tabellenzeile an.
 - Spalte **Quellwert**: Wählen Sie Attributwerte aus SDL MultiTerm aus, die im Fenster für Termkandidaten im Rahmen einer Auswahlliste für terminologische Zusatzinformationen verfügbar sein sollen.
 - Spalte **Congree-Wert**: Geben Sie an, wie die Werte im Fenster für Termkandidaten heißen sollen.
 - Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
 - Schaltfläche **Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen**: Legen Sie eine neue Zeile in der Tabelle für Auswahllistenwerte an.

Attributszuweisung für Termkandidaten

Quelle 1

Auswahl 2

3 **Begriff**

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
			Nicht definiert	⊗
Definition	Definition	Text	Nicht definiert	⊗

4 **Benennung**

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen				
Usage status	Status	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗
Grammatical gender	Genus	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗

5 **Auswahllistenwerte für Status**

Quellwert A	Congree-Wert B	Aktion C
		⊗
notRecommended	Negativbenennung	⊗
preferred	Vorzugsbenennung	⊗
admitted	Erlaubte Benennung	⊗

1. Auswahlliste **Quelle**: Wählen Sie das TermWeb-Terminologiewörterbuch aus, in das die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
2. Auswahlliste **Auswahl**: Wählen Sie die Sektion Ihres Interverbum TermWeb-Terminologiewörterbuch aus, in die die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
3. Tabelle **Begriff**: Legen Sie Felder für das Fenster für Termkandidaten an, in denen terminologische Zusatzinformationen auf Begriffsebene erfasst werden können.
 - a. Spalte **Quellattribut**: Wählen Sie ein Attribut aus Interverbum TermWeb aus, für das im Fenster für Termkandidaten terminologische Zusatzinformationen erfasst werden sollen.
 - b. Spalte **Congree-Attribut**: Geben Sie an, wie das Attribut im Fenster für Termkandidaten heißen soll.
 - c. Spalte **Typ**: Geben Sie an, ob die terminologischen Zusatzinformationen als Freitext, als Wert aus einer Auswahlliste oder in Form eines auswählbaren Systemattributs erfasst werden sollen.
 - d. Spalte **Automatischer Wert**: Geben Sie optional einen Wert an, mit dem ein Feld jeweils vorbefüllt ist.
 - e. Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
 - f. Schaltfläche **Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen**: Legen Sie eine neue Zeile in der Tabelle zur Attributszuweisung an.
4. Tabelle **Benennung**: Für eine Beschreibung der Spalten und Schaltflächen siehe Tabelle **Begriff**. Die Tabellen unterscheiden sich nur in Hinblick auf die terminologische Ebene, auf die sie sich beziehen.
5. Tabelle für Auswahllistenwerte: Wenn ein Attribut einen Auswahllistenwert fordert, öffnet sich beim Anklicken des Attributs die Tabelle für Auswahllistenwerte. Legen Sie pro Auswahllistenwert eine Tabellenzeile an.
 - a. Spalte **Quellwert**: Wählen Sie Attributwerte aus Interverbum TermWeb aus, die im Fenster für Termkandidaten im Rahmen einer Auswahlliste für terminologische Zusatzinformationen verfügbar sein sollen.
 - b. Spalte **Congree-Wert**: Geben Sie an, wie die Werte im Fenster für Termkandidaten heißen sollen.
 - c. Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
 - d. Schaltfläche **Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen**: Legen Sie eine neue Zeile in der Tabelle für Auswahllistenwerte an.

Attributszuweisung für Termkandidaten

quickTerm-TK-Konfig 1

Quelle 2 Termkandidaten via quickTerm beantragen 3

4 **Begriff**

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen				
E##Class_Product###146516639...	Subjekt	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗

5 **Sprache**

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
L##Note###14651663915	Notiz	Text	Nicht definiert	⊗

6 **Benennung**

Quellattribut A	Congree-Attribut B	Typ C	Automatischer Wert D	Aktion E
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen				
T##Usage###14651663915	Verwendung	Auswahlliste	Nicht definiert	⊗

7 **Auswahllistenwerte für Usage**

Quellwert A	Congree-Wert B	Aktion C
		⊗
Standard###14651663917	Bevorzugt	⊗
Variation###14651663917	Erlaubt	⊗
Rejected###14651663917	Verboten	⊗

1. Auswahlliste für Ihre Ziel-Konfiguration: Wählen Sie eine Konfiguration aus, die definiert, wohin die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.
2. Auswahlliste **Quelle**: Wählen Sie eine Kaleidoscope quickTerm-Instanz aus, in die die erfassten Termkandidaten importiert werden sollen.

3. Auswahl **Termkandidaten via quickTerm beantragen**: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn die erfassten Termkandidaten via quickTerm beantragt werden sollen.
4. Tabelle **Begriff**: Legen Sie Felder für das Fenster für Termkandidaten an, in denen terminologische Zusatzinformationen auf Begriffsebene erfasst werden können.
 - a. Spalte **Quellattribut**: Wählen Sie ein Attribut aus Kaleidoscope quickTerm aus, für das im Fenster für Termkandidaten terminologische Zusatzinformationen erfasst werden sollen.
 - b. Spalte **Congree-Attribut**: Geben Sie an, wie das Attribut im Fenster für Termkandidaten heißen soll.
 - c. Spalte **Typ**: Geben Sie an, ob die terminologischen Zusatzinformationen als Freitext, als Wert aus einer Auswahlliste oder in Form eines auswählbaren Systemattributs erfasst werden sollen.
 - d. Spalte **Automatischer Wert**: Geben Sie optional einen Wert an, mit dem ein Feld jeweils vorbefüllt ist.
 - e. Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.
5. Tabelle **Sprache**: Für eine Beschreibung der Spalten und Schaltflächen siehe Tabelle **Begriff**. Die Tabellen unterscheiden sich nur in Hinblick auf die terminologische Ebene, auf die sie sich beziehen.
6. Tabelle **Benennung**: Für eine Beschreibung der Spalten und Schaltflächen siehe Tabelle **Begriff**. Die Tabellen unterscheiden sich nur in Hinblick auf die terminologische Ebene, auf die sie sich beziehen.
7. Tabelle für Auswahllistenwerte: Wenn ein Attribut einen Auswahllistenwert fordert, öffnet sich beim Anklicken des Attributs die Tabelle für Auswahllistenwerte. Legen Sie pro Auswahllistenwert eine Tabellenzeile an.
 - a. Spalte **Quellwert**: Wählen Sie Attributwerte aus Kaleidoscope quickTerm aus, die im Fenster für Termkandidaten im Rahmen einer Auswahlliste für terminologische Zusatzinformationen verfügbar sein sollen.
 - b. Spalte **Congree-Wert**: Geben Sie an, wie die Werte im Fenster für Termkandidaten heißen sollen.
 - c. Spalte **Aktion**: Löschen Sie eine Tabellenzeile.

Der Bereich Authoring Memory-Kandidaten im Überblick

Authoring Memory-Kandidaten

Authoring Memory-Kandidaten

Hier können Sie eine Konfiguration für Authoring Memory-Kandidaten auswählen, erstellen, klonen oder löschen. Die Konfigurationen können einem Regelsatz

Sprache	Deutsch	1	A	B	C
Konfiguration	Test	2	Anlegen	Klonen	Löschen

1. Auswahlliste **Sprache**: Wählen Sie aus, für welche Sprache Sie die Konfiguration für Authoring Memory-Kandidaten anlegen wollen.
2. Auswahlliste **Konfiguration**: Wählen Sie eine bestehende Konfiguration aus.
 - a. Schaltfläche **Anlegen**: Legen Sie eine neue Konfiguration an.
 - b. Schaltfläche **Klonen**: Klonen Sie die ausgewählte Konfiguration.
 - c. Schaltfläche **Löschen**: Löschen Sie die ausgewählte Konfiguration.

Kandidaten einsammeln

Hier können Sie konfigurieren, ob Congree Authoring Memory-Kandidaten einsammeln und im Fenster für Authoring Memory-Kandidaten anzeigen soll.

Kandidaten einsammeln

- immer **1**
 nie **2**
 unter bestimmten Bedingungen **3**
- wenn der Release-Level höher ist als **A**
 bei einer Ähnlichkeit **B**
 wenn keine Meldungen für die folgenden Kategorien existieren **C**
- Rechtschreibung
 - Grammatik
 - Stil
 - Terminologie
 - Abkürzungen

- wenn keine Meldungen für die folgenden Regeln existieren **D**

Auswählen...

Kategorie	Code	Regelbeschreibung	Aktion
Stil	521de	Zwei und mehr Bedingungen innerhalb eines Satzes vermeiden	

- wenn die erwarteten Metadaten gefunden wurden **E**

Attribut	Werte	Auslöser	Aktion
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen			
xml:lang	en	Attribut existiert	

1. Auswahl **immer**: Wenn Sie diese Option wählen, sammelt Congree immer Authoring Memory-Kandidaten ein.
2. Auswahl **nie**: Wenn Sie diese Option wählen, sammelt Congree nie Authoring Memory-Kandidaten ein.
3. Auswahl **unter bestimmten Bedingungen**: Wenn Sie diese Option wählen, können Sie danach Bedingungen festlegen, unter denen Congree Authoring Memory-Kandidaten einsammelt.
 - a. Auswahl für den Release-Level: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn Sie nur Authoring Memory-Kandidaten ab einem bestimmten Release-Level einsammeln wollen. Nach dem Aktivieren können Sie den Release-Level über das Eingabefeld oder die Pfeil-Schaltflächen angeben.
 - b. Auswahl für die Ähnlichkeit: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn Sie nur Authoring Memory-Kandidaten mit einer bestimmten Ähnlichkeit zu bereits hinterlegten Sätzen einsammeln wollen. Nach dem Aktivieren können Sie auswählen, ob die Ähnlichkeit größer oder kleiner als ein bestimmter Wert sein soll und diesen dann über das Eingabefeld oder die Pfeil-Schaltflächen angeben.
 - c. Auswahl von Kategorien für die Sprachprüfung: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn Sie nur Authoring Memory-Kandidaten einsammeln wollen, für die es keine Meldungen für bestimmte Meldungskategorien für die Sprachprüfung gibt. Nach dem Aktivieren können Sie eine oder mehrere gewünschte Kategorien auswählen.
 - d. Auswahl von Regeln für die Sprachprüfung: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn Sie nur Authoring Memory-Kandidaten einsammeln wollen, für die es keine Meldungen für bestimmte Regeln für die Sprachprüfung gibt.
 - e. Auswahl von Metadaten: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn Sie nur Authoring Memory-Kandidaten einsammeln wollen, wenn bestimmte Metadaten im Dokument gefunden oder nicht gefunden wurden.

Die Optionen "wenn keine Meldungen für die folgenden Regeln existieren" und "wenn die erwarteten Metadaten gefunden wurden" im Überblick

- wenn keine Meldungen für die folgenden Regeln existieren **1**

Auswählen... **2**

Kategorie A	Code B	Regelbeschreibung C	Aktion D
Stil	521de	Zwei und mehr Bedingungen innerhalb eines Satzes vermeiden	

- wenn die erwarteten Metadaten gefunden wurden **4**

Attribut A	Werte B	Auslöser C	Aktion D
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen			
xml:lang	en	Attribut existiert	

1. Auswahl von Regeln für die Sprachprüfung
2. Schaltfläche **Auswählen...**: Öffnen Sie ein neues Fenster, in dem Sie eine Auswahl aus allen für Sie verfügbaren Regeln für die Congree-Sprachprüfung treffen können.
3. Tabelle der ausgewählten Regeln
 - a. Spalte **Kategorie**: die Meldungskategorie einer Regel
 - b. Spalte **Code**: der Regelcode einer Regel
 - c. Spalte **Regelbeschreibung**: die Regelbeschreibung einer Regel
 - d. Spalte **Aktion**: Löschen Sie Regeln mithilfe der x-Schaltfläche aus der Tabelle.

4. Auswahl von Metadaten
5. Tabelle der erwarteten Metadaten
 - a. Spalte **Attribut**: das Attribut, das im Dokument entweder gefunden oder nicht gefunden werden soll
 - b. Spalte **Werte**: der Attributwert
 - c. Spalte **Auslöser**: Legen Sie fest, ob Kandidaten eingesammelt werden sollen, wenn das Attribut existiert oder wenn es nicht existiert.
 - d. Spalte **Aktion**: Löschen Sie Attribute mithilfe der x-Schaltfläche aus der Tabelle.

Kandidaten automatisch annehmen

Hier können Sie konfigurieren, ob alle vorgeschlagenen Authoring Memory-Kandidaten in Congree Data Grooming direkt angenommen werden sollen.

immer **1**
 nie **2**
 unter bestimmten Bedingungen **3**

wenn der Release-Level höher ist als **A**
 bei einer Ähnlichkeit **B**
 wenn keine Meldungen für die folgenden Kategorien existieren **C**

- Rechtschreibung
- Grammatik
- Stil
- Terminologie
- Abkürzungen

 wenn keine Meldungen für die folgenden Regeln existieren **D**

Kategorie	Code	Regelbeschreibung	Aktion
▶ Stil	521de	Zwei und mehr Bedingungen innerhalb eines Satzes vermeiden	↕

wenn die erwarteten Metadaten gefunden wurden **E**

Attribut	Werte	Auslöser	Aktion
* Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen			
▶ xml:lang	en	Attribut existiert	↕

1. Auswahl **immer**: Wenn Sie diese Option wählen, werden alle vorgeschlagenen Authoring Memory-Kandidaten automatisch angenommen.
2. Auswahl **nie**: Wenn Sie diese Option wählen, müssen alle vorgeschlagenen Authoring Memory-Kandidaten in Congree Data Grooming evaluiert werden.
3. Auswahl **unter bestimmten Bedingungen**: Wenn Sie diese Option wählen, können Sie danach Bedingungen festlegen, unter denen Authoring Memory-Kandidaten automatisch angenommen werden sollen.
 - a. Auswahl für den Release-Level: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn nur Authoring Memory-Kandidaten ab einem bestimmten Release-Level automatisch angenommen werden sollen. Nach dem Aktivieren können Sie den Release-Level über das Eingabefeld oder die Pfeil-Schaltflächen angeben.
 - b. Auswahl für die Ähnlichkeit: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn nur Authoring Memory-Kandidaten mit einer bestimmten Ähnlichkeit zu bereits hinterlegten Sätzen automatisch angenommen werden sollen. Nach dem Aktivieren können Sie auswählen, ob die Ähnlichkeit größer oder kleiner als ein bestimmter Wert sein soll und diesen dann über das Eingabefeld oder die Pfeil-Schaltflächen angeben.
 - c. Auswahl von Kategorien für die Sprachprüfung: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn nur Authoring Memory-Kandidaten automatisch angenommen werden sollen, für die es keine Meldungen für bestimmte Meldungskategorien für die Sprachprüfung gibt. Nach dem Aktivieren können Sie eine oder mehrere gewünschte Kategorien auswählen.
 - d. Auswahl von Regeln für die Sprachprüfung: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn nur Authoring Memory-Kandidaten automatisch angenommen werden sollen, für die es keine Meldungen für bestimmte Regeln für die Sprachprüfung gibt.
 - e. Auswahl von Metadaten: Aktivieren Sie die Auswahl, wenn Sie nur Authoring Memory-Kandidaten annehmen wollen, wenn bestimmte Metadaten im Dokument gefunden oder nicht gefunden wurden.

Die Optionen "wenn keine Meldungen für die folgenden Regeln existieren" und "wenn die erwarteten Metadaten gefunden wurden" im Überblick

wenn keine Meldungen für die folgenden Regeln existieren **1**

Auswählen... **2**

3	Kategorie A	Code B	Regelbeschreibung C	Aktion D
▶	Stil	521de	Zwei und mehr Bedingungen innerhalb eines Satzes vermeiden	⌵

wenn die erwarteten Metadaten gefunden wurden **4**

5	Attribut A	Werte B	Auslöser C	Aktion D
*	Hier klicken, um eine neue Zeile hinzuzufügen			
▶	xml:lang	en	Attribut existiert	⌵

1. Auswahl von Regeln für die Sprachprüfung
2. Schaltfläche **Auswählen...**: Öffnen Sie ein neues Fenster, in dem Sie eine Auswahl aus allen für Sie verfügbaren Regeln für die Congree-Sprachprüfung treffen können.
3. Tabelle der ausgewählten Regeln
 - a. Spalte **Kategorie**: die Meldungskategorie einer Regel
 - b. Spalte **Code**: der Regelcode einer Regel
 - c. Spalte **Regelbeschreibung**: die Regelbeschreibung einer Regel
 - d. Spalte **Aktion**: Löschen Sie Regeln mithilfe der x-Schaltfläche aus der Tabelle.
4. Auswahl von Metadaten
5. Tabelle der erwarteten Metadaten
 - a. Spalte **Attribut**: das Attribut, das im Dokument entweder gefunden oder nicht gefunden werden soll
 - b. Spalte **Werte**: der Attributwert
 - c. Spalte **Auslöser**: Legen Sie fest, ob Kandidaten angenommen werden sollen, wenn das Attribut existiert oder wenn es nicht existiert.
 - d. Spalte **Aktion**: Löschen Sie Attribute mithilfe der x-Schaltfläche aus der Tabelle.